

Die beliebtesten Biersorten der Kurpfalz

Die deutschen Brauer haben mit großer Kunst aus den im Reinheitsgebot festgeschriebenen Zutaten Wasser, Malz, Hopfen und Hefe eine Sortenvielfalt erschaffen, die in der Welt ihres Gleichen sucht. Hier eine kleine Auswahl:

Bockbier

Bockbier ist ein leicht dunkles, vollmundiges Bier mit kräftigem Malzgeschmack und rund 7 Prozent Alkohol. Beim Doppelbock liegt die Stammwürze bei mindestens 18 Prozent und der Alkohol bei mehr als 7,5 Prozent.

Helles Lager/Export

Helle Lagerbiere haben einen Alkoholgehalt von 4,6 bis 5,6 Prozent. Sie sind etwas weniger stark gehopft und schmecken ein wenig süß. Sie sind blank gefiltert und meist von hellgelber Farbe – daher die Bezeichnung „Helles“.

Dunkles Lagerbier und dunkles Export

Dunkles Lagerbier ist ein untergärig gebrautes Vollbier, mit 10 bis 14 Prozent Stammwürze. Es wird unter Verwendung von mindestens 50 Prozent dunklem Malz hergestellt, hat ein malziges Aroma und einen leicht süßlichen Geschmack.

Pils

Mit einer Stammwürze von rund elf Prozent und einem Alkoholgehalt von 4,8 Prozent ist Pils ein Vollbier. Die beliebteste Biersorte Deutschlands hat einen Anteil am gesamten Bierausstoß von mehr als 65 Prozent.

Schwarzbier

Schwarzbier wird mit einer Stammwürze von mindestens 11 Prozent gebraut. Hergestellt wird es auf der Grundlage traditionsreicher Rezepturen. Seine tiefdunkle Farbe erhält es durch die Verwendung von dunklen Spezial- oder Röstmalzen.

Weizenbier

Weizenbier muss mindestens 50 Prozent Weizenmalz enthalten. Da es bei der Lagerung hoch gespundet wird, hat es relativ viel Kohlensäure. Dies und der fruchtige Geschmack machen dieses Bier so erfrischend.



Die bewegte Geschichte der Kurpfalz

Der Name Pfalz geht auf das lateinische Palatium zurück, die Bezeichnung eines der sieben Hügel im alten Rom. Ein Pfalzgraf trat erstmals im 6. Jahrhundert in Frankreich auf den Plan. Er hatte die Administration des Königshofes unter seiner Verantwortung. Nach dem „comes palatii“ gab es im 10. Jahrhundert den „comes palatinus“, den jetzt so genannten Pfalzgrafen im ostfränkisch-deutschen Reich. Die lothringischen Pfalzgrafen kürten im 11. Jahrhundert das Gebiet Mittelrhein-Mosel zu ihrem Herrschaftszentrum, und wiederum wandelte sich der Name zu „comes palatinus de Reno“. Nachdem 1214 König Friedrich II. den bayerischen Herzog Ludwig I. mit der rheinischen Pfalzgrafschaft belehnt hatte, blieb die Pfalz über hundert Jahre eng mit Bayern verbunden. Erstmals 1233 kommt der Landesname „Palatia“ auf. Zuerst wurde Heidelberg Residenz der Kurfürsten. Den Gipfel kurpfälzischer Macht erreichte die Regierung von Friedrich I., auch der Siegreiche genannt.



König Friedrich II.

Mitte des 15. Jahrhunderts führte Kurfürst Ottheinrich die lutherische Reformation in der Kurpfalz ein. Durch die Politik von Friedrich IV. und dessen Nachfolger Friedrich V. kam es zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges. In seinem Verlauf wurde die Pfälzische Kurwürde dem wittelsbachischen Herzog von Bayern verliehen.

Schweres Leid brachten auch die Kriege Ludwigs XIV. mit sich. Die Pfalz wurde dem Erdboden gleich gemacht. Ab 1720 nahm das benachbarte Mannheim die Stellung einer kurpfälzischen Residenzstadt ein. 1742 folgte Carl Theodor von Pfalz-Sulzbach, der 1777 auch Kurbayern erbt und aus diesem Grund nach München zog.

Seit der Gründung einer europäischen Metropolregion im Jahre 2005 zwischen Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg wird versucht, den gesellschaftlich und wirtschaftlich zusammen gehörenden Raum von Pfalz und Kurpfalz wieder zusammenzuführen.

Mehr unter www.kurpfalz-tourist.de

Kurpfälzer Bierstraße



Die Kurpfalz – Region der Genüsse und der Braukunst

www.kurpfaelzer-bierstrasse.de



Willkommen auf der Kurpfälzer Bierstraße



Mediterraner Charme, ursprüngliche Landschaften, kulinarische Genüsse: die Kurpfalz ist ein besonderes Fleckchen Erde. Zwischen romantischen Dörfern und pulsierenden Städten, zwischen unberührter Vegetation mit Flusstälern, sanften Hügeln luftigen Höhen, lässt es sich nicht nur

gut leben, sondern auch ausgezeichnet Bier trinken. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch die kurpfälzische Bierwelt und erleben Sie, welche Köstlichkeiten die hiesigen Braumeister in ihren Sudkesseln zubereiten. Zahlreiche Informationen über Brauereien, Feste und Touren für Ihren Ausflug ins Erlebnis-Reich Kurpfalz finden Sie unter www.kurpfaelzer-bierstrasse.de – und in Kurzform in diesem Flyer. Auf bald auf der Kurpfälzer Bierstraße!



Brauereien der Kurpfälzer Bierstraße:

Privatbrauerei Eichbaum

Käfertaler-Straße 170, 68167 Mannheim, Tel.: 0621 3370-0

Eichbaum Brauhaus

Käfertaler-Straße 168, 68167 Mannheim, Tel.: 0621 35385

Adlerbräu Waibstadt

Hauptstraße 38, 74915 Waibstadt, Tel.: 07263 5852

Alte Kelter – Hausbrauerei

Römerstraße 123, 68623 Lampertheim, Tel.: 06206 13357

Brauerei „Zum Klosterhof“

Stiftweg 4, 69118 Heidelberg, Tel.: 06221 6520365

Brauerei „Zum Stadtpark“

Parkstraße 1b, 68766 Hockenheim, Tel.: 06205 283688

Brauereihof Egolf

Hintere Klinge 1, 74850 Schefflenz, Tel.: 06293 488

Brauhaus Jupiter

Kelergasse 21, 74889 Sinsheim-Steinsfurt, Tel.: 07261 975537

Brauhaus Neustadt

Martin-Luther-Str. 60, 67433 Neustadt/Wstr., Tel.: 06321 185155

Brauhaus Zwölf Apostel

Alzeyer Straße 31, 67549 Worms, Tel.: 06241 2027853

Burggraf Bräu – Erlebnisgastronomie

Darmstädter Straße 231, 64625 Bensheim, Tel.: 06251 72525

Dachsenfranz Biermanufaktur

Hoffenheimerstraße 1, 74939 Zuzenhausen, Tel.: 06226 939020

Häffner Bräu

Salinenstraße 24, 74906 Bad Rappenau, Tel.: 07264 8050

Heidelberger Brauerei

Kurpfalzring 112, 69123 Heidelberg, Tel.: 06221 9014-0

Michelstädter Bier, Brauerei Georg Dörr

Hochstraße 15, 64720 Michelstadt, Tel.: 06061 2347

Michelstädter Rathausbräu

Mauerstraße 1, 64720 Michelstadt, Tel.: 06061 5666

Braukunst erfahren: Die Stationen der Kurpfälzer Bierstraße.



Brauereien der Kurpfälzer Bierstraße:

Mosbacher Brauhaus

Eisenbahnstraße 18, 74821 Mosbach (Baden), Tel.: 06261 36969

Ottersheimer Bärenbräu

Waldstraße 35a, 76879 Ottersheim, Tel.: 06348 7595

Prinz-Ludwig Hausbrauerei

Kirchgasse 128, 67454 Haßloch, Tel.: 06324 5630

Privatbrauerei Felsenkeller

Eberbacher Weg 68, 64743 Beerfelden, Tel.: 06068 2232

Privatbrauerei Gebr. Mayer

Schillerstraße 8, 67071 LU-Oggersheim, Tel.: 0621 675077

Woinemer Hausbrauerei

Friedrichstraße 23, 69469 Weinheim, Tel.: 06201 12001

Wormser Hagenbräu

Am Rhein 3, 67547 Worms, Tel.: 06241 92110-0



Rund um das Thema Hopfen und Malz:

Baden-Württembergischer Brauerbund e.V.

Eduard-Pfeiffer-Straße 48, 70192 Stuttgart, Tel.: 0711 2233399

Mälzerei Kling

Talstraße 168, 69198 Schriesheim, Tel.: 06203 6948-0

Hildegard Eisemann KG Hopfen & Malz

Im Hopfengarten 1-3, 74937 Spechbach, Tel.: 06226 4353

Hopfendemonstrationsanlage Gemeinde Sandhausen

Bahnhofstraße 10, 69207 Sandhausen, Tel.: 06224 592143

